

# Installationsanleitung für PayUnity xt: Commerce

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der PayUnity Extension für xt:Commerce.

**Release Datum:** Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200  
**Version:** 6.0.48

wallee AG  
General-Guisan-Strasse 47  
CH-8400 Winterthur

E-Mail: [info@sellxed.com](mailto:info@sellxed.com)

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1	Ablauf der Installation .....	5
1.2	System Anforderungen .....	6
<b>2</b>	<b>Konfiguration .....</b>	<b>7</b>
2.1	Grundkonfiguration des Hauptmoduls .....	7
2.2	Konfiguration Zahlungsarten .....	7
2.3	Konfiguration Webhook .....	9
2.3.1	Konfiguration Webhook durch Händler .....	10
2.3.2	Konfiguration Webhook durch PayUnity .....	10
2.4	Aktivierung und Testing .....	11
<b>3</b>	<b>Modul Installation im xt:Commerce Shop .....</b>	<b>12</b>
3.1	Installation .....	12
3.2	Updates und Upgrades .....	12
3.2.1	Update Checklist .....	12
3.2.2	Update Instruktionen .....	13
<b>4</b>	<b>Modul Konfiguration im xt:Commerce Shop .....</b>	<b>14</b>
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls .....	14
4.1.1	Emails versenden bei Status Updates .....	14
4.2	Konfiguration der Zahlungsart .....	15
4.2.1	Wahl der Autorisationsmethode .....	15
4.2.2	Position Eingabeformular .....	16
4.2.3	Direktes Verbuchen von Bestellungen .....	16
4.2.4	Unsicherer Status .....	16
4.2.5	Setzen von Order-Status .....	16
4.3	Direktes Verbuchen von Bestellungen .....	16
4.4	Unsicherer Status .....	17
4.4.1	Setzen von Order-Status .....	17
4.5	Stock Management in xt:Commerce 4 / 5 .....	17
4.6	Optional: Validierung .....	17
<b>5</b>	<b>Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten .....</b>	<b>19</b>
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten .....	19
5.2	Informationen zum Zahlungszustand .....	19
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich) .....	19
5.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen .....	20

5.3	Klarna .....	20
5.3.1	Unterstützte / Nicht unterstützte Funktionen .....	20
5.3.2	Set UP / Einrichten der Zahlart .....	20
5.3.3	Stornieren der Rechnung .....	21
5.3.4	Aktivierung von Rechnungen .....	21
5.3.5	Teilgutschriften und Teilaktivierungen .....	21
5.3.6	On Hold Bestellungen (Pending) .....	22
5.3.7	Testing .....	22
5.3.8	Zahlungsgebühren .....	22
<b>6</b>	<b>Das Modul in Aktion .....</b>	<b>23</b>
6.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung .....	23
6.2	Transaktionstabelle .....	24
6.3	Zahlungen im xt:Commerce Backend auslösen .....	25
6.3.1	Rückvergüten von Bestellungen .....	25
6.4	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen .....	26
6.4.1	Verbuchen / stornieren von Bestellungen .....	26
6.5	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung .....	27
6.6	Einrichten Cron Job .....	28
<b>7</b>	<b>Testing .....</b>	<b>29</b>
7.1	Testdaten .....	29
<b>8</b>	<b>Fehler und deren Lösungen .....</b>	<b>32</b>
8.1	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool .....	32
<b>9</b>	<b>Error Logging .....</b>	<b>33</b>
<b>10</b>	<b>Erweiterte Informationen .....</b>	<b>34</b>
10.1	Transaction Object .....	34

# 1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung der Zahlungsmoduls für xt:Commerce und PayUnity.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Benutzername und Passwort zum Login des Backends von PayUnity
- xt:Commerce Zahlungsmodul von [sellxed.com/shop](https://sellxed.com/shop)
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Falls Sie noch nicht im Besitze eines Vertrags mit PayUnity sind, können Sie diesen gerne auch direkt durch uns beziehen.

**Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.**

## 1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

1. Konfiguration der Testoberfläche anhand der Integrationsdaten von PayUnity. Sie finden die Testplattform unter <https://test.payunity.com/bip/login>
2. Konfiguration der Grundeinstellungen des Zahlungsmoduls
3. Konfiguration der Zahlungsarten
4. Durchführen einer Testbestellung anhand der beigelegten **Testdaten** am Ende dieses Dokuments
5. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, erfolgt die Konfiguration der Live Daten in Ihrem Shop. Mit den erhaltenen Zugangsdaten können Sie sich in der Live Umgebung einloggen: <https://payunity.com/bip/login>

## Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

## .htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von PayUnity nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

## 1.2 System Anforderungen

Generell hat das Plugin die gleichen Anforderungen an das System wie xt:Commerce selber. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Anforderungen des Plugins:

- PHP Version: 5.4.x oder höher
- OpenSSL: Aktuelle Version mit Unterstützung von TLS 1.2 oder höher.
- fsockopen: Die PHP Funktion fsockopen muss zur Verfügung stehen. Das Plugin muss Verbindungen zu anderen Servern öffnen können.
- PHP Funktionen: Im weiteren müssen alle gängigen PHP Funktionen zur Verfügung stehen.

## 2 Konfiguration

### 2.1 Grundkonfiguration des Hauptmoduls

Die Zugangsdaten für die Testumgebung erhalten Sie von PayUnity.

Navigieren Sie zum [Hauptmodul](#) in Ihrem Shop und tragen dort die folgenden Zugangsdaten ein:

- Authorization Bearer Token (Access Token)
- Entity ID (CHANNEL ID)
- Die Parameter User ID und User Password sind veraltet und werden nicht mehr benötigt, verwenden Sie stattdessen das Authorization Bearer Token.
- Den Parameter **Security Sender und Security Hash Secret** benötigen Sie für die vorliegende Integration nicht mehr. Sie können diese Eingaben einfach ignorieren.

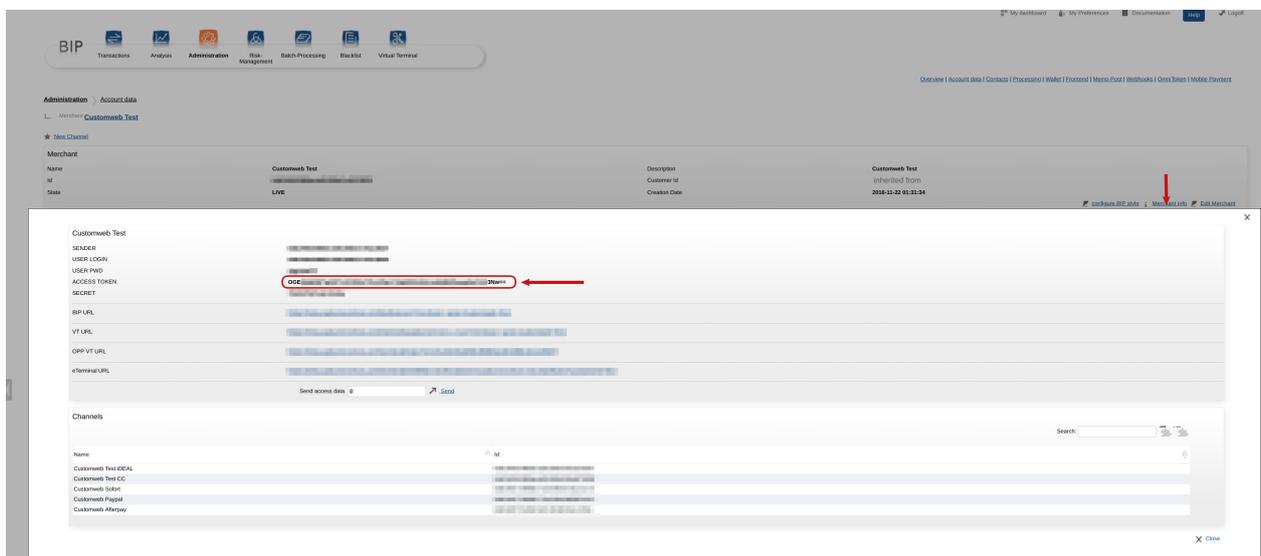


Abbildung 2.1: Die Authorization Bearer Token Information im PayUnity Backend.

Daneben haben Sie noch weitere Eingabemöglichkeiten wie zum Beispiel die **Custom Parameters**. Diese lassen Sie grundsätzlich leer ausser Sie werden von PayUnity zu einer Eingabe aufgefordert.

### 2.2 Konfiguration Zahlungsarten

Um die Zahlungsarten zu aktivieren und weitere zahlartenspezifische Einstellungen vorzunehmen, navigieren Sie zu deren Einstellungen. (Wo Sie diese finden wird sonst [hier](#) erklärt.

Sie können in der Konfiguration der Zahlungsmethoden anhand der Regeln definieren, welche Entity ID (Channel ID) für welche Beträge verwendet werden soll. Dies ermöglicht Ihnen beispielsweise für kleinere Beträge einen non-3D Secure Channel zu verwenden. Für das Set Up und die entsprechenden Verträge setzen Sie sich mit PayUnity in Verbindung.

Channel Conditions

the unit which comes transactions into the system.

[STORE VIEW]

▲ Beside the default channel ID a set of channel IDs depending on the order total amount can be defined. Each line must contain a lower amount, an upper amount and the applicable Channel ID. The format is as follow 'lower amount;upper amount;Channel ID' as shown in the following example: '10.00;200.00;23413113213131231353'. The upper boundaries are not included. If you leave this field empty or if an amount is outside any range the default channel id is applied. If multiple conditions match the last one is taken.

Entity ID (MoTo)

[STORE VIEW]

▲ If this payment method should support recurring and moto transactions, you have to specify a second entity ID without 3D secure.

COPYandPAY Style

[STORE VIEW]

▲ Define the style to be used for the COPYandPAY payment form.

Authorised status

[STORE VIEW]

▲ This status is set when the payment was successful and it is authorised.

Uncertain status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for new orders that have an uncertain authorisation status.

Captured status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for orders that are captured either directly after the order or manually in the back-end.

Approved payment Status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for orders that are approved after being in an uncertain state.

Denied Payment Status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for orders that are denied after being in an uncertain state.

Authorisation Method

[STORE VIEW]

▲ Select the authorisation method to use in order to process this payment method.

**Abbildung 2.1:** Konfiguration der Zahlungsart am Beispiel Magento (Symbolbild, die Darstellung kann bei Ihnen abweichen).

### PCI: Neue Autorisierungsmethode **Widget**

Beachten Sie, dass die Verwendung des Hidden Mode an zusätzliche Zertifizierungsanforderungen geknüpft ist (vgl unser [Blogeintrag](#) zu diesem Thema). Aus diesem Grund wird dieser in den neuen Versionen nicht mehr ausgeliefert. Sollten Sie in Ihren Zahlmethoden noch den Hidden Mode verwenden. Nutzen Sie zukünftig bitte nur noch **Widget**. Der Hidden Mode Support wird in den kommenden Monaten eingestellt.

## 2.3 Konfiguration Webhook

In Ausnahmefällen kann es passieren, dass die Zahlungsbenachrichtigung an Ihren Shop fehlschlägt, weil diese nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt oder der Käufer den Browser unmittelbar nach dem Kauf schliesst. Hierzu empfehlen wir ein sogenanntes Webhook im PayUnity Backend unter **Administration > Webhook** einzurichten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die von unserem Modul dynamisch konfigurierte URL verwenden. Diese URL entnehmen Sie dem installierten Modul in Ihrem xt:Commerce Shop unter **Settings > PayUnity > Setup**.

### 2.3.1 Konfiguration Webhook durch Händler

Wenn Sie das Webhook nicht durch PayUnity konfigurieren lassen können, müssten Sie bitte wie oben beschrieben, die URL aus Ihrem xt:Commerce Shop unter **Settings > PayUnity > Setup** kopieren und das PayUnity Backend unter **Administration > Webhook** einfügen. Des weiteren müssten Sie bitte ein selbst festgelegtes "secret for encryption" generieren und die Werte in die darauf folgenden Felder, wie auf dem Bild unten zu Sehen, speichern.

#### Customweb "secret for encryption" Generator

Bitte beachten Sie, dass für den Schlüssel nur ASCII Zeichen verwendet werden dürfen. Damit Sie keine unerlaubten Zeichen benutzen, verwenden Sie bitte unseren [Schlüssel Generator](#)

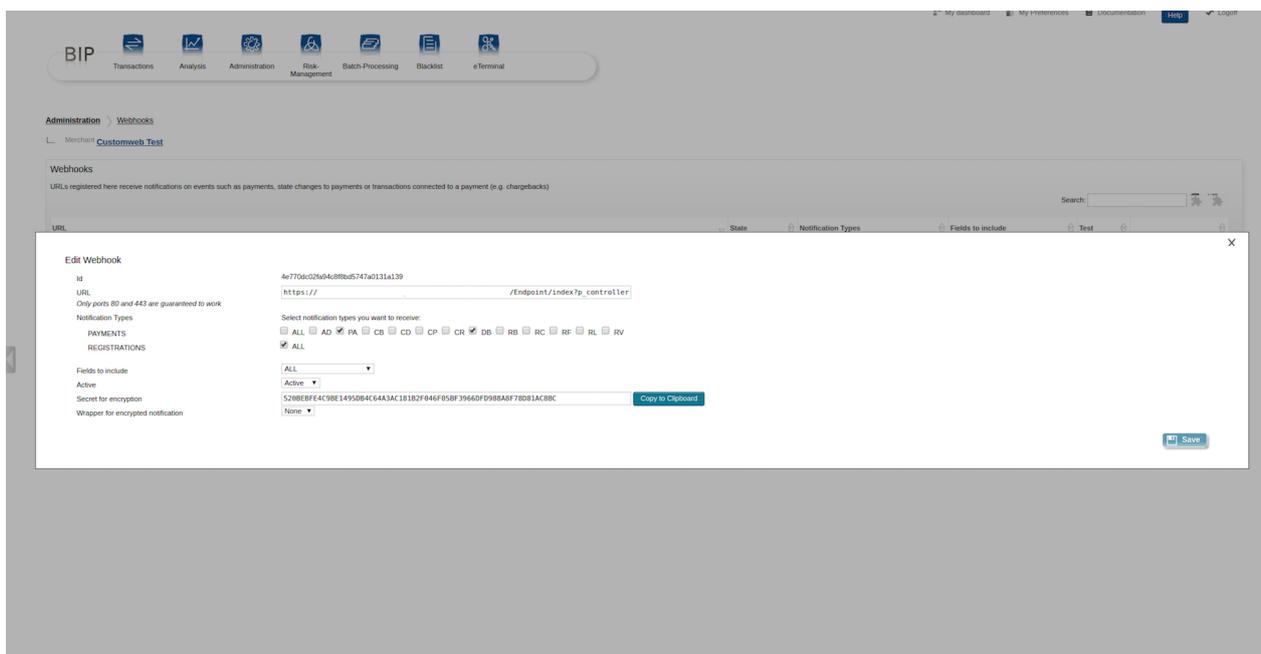


Abbildung 2.1: PayUnity Webhook Beispielkonfiguration in Ihrem Backend unter **Administration > Webhook**.

### 2.3.2 Konfiguration Webhook durch PayUnity

Wenn Sie das Webhook durch PayUnity konfigurieren lassen können, müssten Sie bitte wie oben beschrieben, die URL aus Ihrem xt:Commerce Shop unter **Settings > PayUnity > Setup** an PayUnity übermitteln. PayUnity wird Ihnen anschliessend ein sog. "secret for encryption" zustellen, welches Sie bitte in der Hauptmodulkonfiguration des Moduls speichern müssten.

## 2.4 Aktivierung und Testing

Nach der Aktivierung und der Konfiguration der Zahlungsarten führen Sie einen Test mittels der in der Anleitung publizierten [Testdaten](#) durch.

Sofern diese Tests erfolgreich verlaufen sind, schalten Sie den Operation Mode vom Testmodus in den "Live Mode" und ersetzen die obigen Sicherheitsmerkmale durch Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Live Plattform. Diese Daten erhalten Sie direkt von Ihrem Payment Service Provider. In der Regel sollten USER ID etc für den Live Mode identisch sein.

## 3 Modul Installation im xt:Commerce Shop

### 3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem xt:Commerce Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

### 3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: [http://www.sellxed.com/de/updates\\_upgrades](http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades).

#### 3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, das Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

### Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

### 3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

## 4 Modul Konfiguration im xt:Commerce Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

### Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

### 4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **"Inhalte > Plugin > deinstallierte Plugins > PayUnity Base Module"**. Installieren Sie das Modul indem Sie auf den installieren Knopf drücken. Es sollte sich nun ein neues Fenster öffnen. Klicken Sie nun F5 in Ihrem Browser, damit alle Java Skript Dateien der Module neu geladen werden und kehren Sie dann an den Ort der installierten Plugins zurück.

Sie öffnen die Einstellungen des Moduls indem Sie auf den Stift klicken. Tragen Sie hier die einzelnen Optionen ein, welche Sie teilweise bereits oben in der Konfiguration in der Administrationsoberfläche von PayUnity festgelegt haben. Sollte Ihnen eine Option nicht klar sein, erhalten Sie durch klicken auf das Fragezeichen weitere Informationen zu den Einstellungen. Die zentralsten Einstellungen werden hier nochmals kurz erwähnt.

#### 4.1.1 Emails versenden bei Status Updates

Setzen Sie ein Hächkchen für jeden Status bei welchem Sie dem Kunden eine Email versenden möchten, sofern seine Bestellung in diesen Status verschoben wurde.

## 4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter Einstellungen > Zahlungsweisen die Einstellungen zu den einzelnen Zahlungsarten in Ihrem Shop. Jede Zahlungsart wird Ihnen einzeln aufgelistet. Aktivieren Sie die einzelnen Zahlungsarten indem Sie diese auswählen und dann auf **Auswahl aktivieren** klicken.

Mit dem Klick auf den Stift, öffnet sich ein neues Fenster für die Einstellungen. Die meisten Einstellungen sind selbst erklärend. Sie erhalten zusätzliche Informationen wenn Sie auf das Fragezeichen klicken.

### 4.2.1 Wahl der Autorisationsmethode

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Darstellungsweisen, wie Sie Kartenzahlungen autorisieren möchten. Über die Option Autorisierungsmethode legen Sie fest, wie Sie die einzelne Zahlungsart verarbeiten möchten.

Weitere Informationen zu den einzelnen Autorisierungsmethoden finden Sie auf unserer [sellxed Website](#).

### 4.2.2 Position Eingabeformular

Sofern Sie über das entsprechende Packet bei PayUnity verfügen, können Sie die Eingabe der Zahlungsinformationen direkt in Ihrem Shop durchführen. Mit der Einstellung **Page for Payment Form** steuern Sie, wo dies stattfinden soll.

#### Zahlungsverarbeitung

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung einiger Methoden der Zahlungsverarbeitung zusätzliche Optionen bei PayUnity freigeschaltet werden müssen.

Es kann sein, dass gewisse Autorisierungsmethode nicht für jede Zahlungsart verfügbar ist.

### 4.2.3 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Capturing" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden sollen. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

#### Unterschiedliche Einstellungen zwischen PayUnity - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von PayUnity einfach überschreiben.

### 4.2.4 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche keine 3-D Secure Prüfung durchgeführt wurde oder andere Sicherheitsmechanismen nicht griffen, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

### 4.2.5 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchem Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

## 4.3 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

### Unterschiedliche Einstellungen zwischen PayUnity - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von PayUnity einfach überschreiben.

## 4.4 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

### 4.4.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

## 4.5 Stock Management in xt:Commerce 4 / 5

Wir haben die Implementierung der Lagerverwaltung von xtCommerce 4/5 seit dem 19.05.2017 überarbeitet. Die Artikel werden neu wieder in das Warenlager gutgeschrieben, wenn der Bestellstatus der Bestellung auf Failed wechselt. Dies kann manuell oder automatisch durch das Modul geschehen. Das Modul storniert eine Bestellung automatisch wenn der Kunde auf abrechnen klickt, jedoch nicht wenn er den Back Button nutzt. In diesem Fall ist nicht klar was mit der Bestellung passiert ist und sie verbleibt im Status offen. Diese Bestellungen können manuell in den Status Failed verschieben.

Bitte beachten Sie, dass der Warenbestand immer erhöht wird, wenn Sie die Bestellung in den Failed Status verschieben.

## 4.6 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die

Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch PayUnity während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

## 5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

### 5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei PayUnity und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

### 5.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

#### Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending PayUnity** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

#### 5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending PayUnity' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu PayUnity blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von PayUnity zu aktivieren.

## 5.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

## 5.3 Klarna

Sie können Klarna direkt über PayUnity abwickeln. Wir gehen in der Folge auf die Besonderheiten des Klarna Setups ein.

### 5.3.1 Unterstützte / Nicht unterstützte Funktionen

Das Modul unterstützt folgende Funktionen nicht:

- Es können keine Bestellungen im Backend von xt:Commerce angelegt oder verändert werden.
- Teilaktivierungen und Teilgutschriften können nur direkt aus dem Backend von PayUnity <https://payunity.com/bip/login> erstellt werden. Aktivierungen oder Gutschriften der gesamten Rechnung sind innerhalb von xt:Commerce möglich. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Transaktionsmanagement](#).

### Bearbeiten von Klarna Transaktionen in xt:Commerce

Bitte beachten Sie, dass Sie in **keinem** Fall eine Klarna Transaktion in xt:Commerce bearbeiten dürfen.

Die restlichen Funktionen können durch das Modul durchgeführt werden. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Funktionen.

### 5.3.2 Set UP / Einrichten der Zahlart

Aktivieren Sie die Zahlart an gewohnter Stelle. Beachten Sie bitte folgendes bei der Installation:

#### 5.3.2.1 Anpassen des Anzeigenamens der Zahlart

Den angezeigten Namen im Frontend ändern Sie unter **Titel**. Bitte verwenden Sie den Titel **Rechnung** für die Zahlart. Im Weiteren definieren Sie unter **Anzeigen des Logos**, ob das Klarna Logo dem Kunden im Frontend entsprechend angezeigt wird.

#### 5.3.2.2 Anpassen der Zahlartbeschreibung

Die Beschreibung der Zahlart können Sie unter **Description** ändern. Bitte hinterlegen Sie hier folgenden Text: "**In 14 Tagen bezahlen**".

### 5.3.2.3 Wahl der Autorisierungsmethode

Wir empfehlen Ihnen die Autorisierungsmethode in der Zahlart auf **Server** einzustellen. In diesem Fall findet keine Weiterleitung auf die Payment Page von PayUnity statt und Sie können im Shop den gesamten Checkout Flow kontrollieren.

### 5.3.2.4 Klarna Merchant ID

Tragen Sie in den Einstellungen der Zahlart die Klarna Merchant ID ein. Diese erhalten Sie entweder direkt von PayUnity oder finden Sie in Ihrem Klarna Vertrag.

## 5.3.3 Stornieren der Rechnung

Wie Sie Rechnungen stornieren können, wird weiter unten im Kapitel Verbuchen / Stornieren von Bestellungen beschrieben. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Transaktionsmanagement](#).

### Verzögerte Rechnungsaktivierung

Beachten Sie, dass Sie in der Einstellung der Zahlart sicherstellen müssen, dass die Rechnungserstellung auf verzögert eingestellt werden muss, damit Sie die Rechnungen in xt:Commerce aktivieren können.

### 5.3.4 Aktivierung von Rechnungen

Wie Sie Rechnungen aktivieren (verbuchen) können, wird weiter unten beschrieben. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Transaktionsmanagement](#). Teilaktivierungen sind nur im [BIP](#) von PayUnity möglich.

### Verzögerte Rechnungsaktivierung

Beachten Sie, dass Sie in der Einstellung der Zahlart sicherstellen müssen, dass die Rechnungserstellung auf verzögert eingestellt werden muss, damit Sie die Rechnungen in xt:Commerce aktivieren können.

### 5.3.5 Teilgutschriften und Teilaktivierungen

Teilgutschriften und Teilaktivierungen können nur direkt im [BIP](#) von PayUnity durchgeführt werden.

### 5.3.6 On Hold Bestellungen (Pending)

Pending Bestellungen werden vom Modul nicht unterstützt. Damit diese vom System richtig gehandelt werden, müssen Sie im BIP für die Zahlungsart Klarna das "Status Check interval" Feld leerlassen. Bitte wenden Sie sich an PayUnity um diese Einstellung vorzunehmen.

Sofern Sie dieses Szenario testen möchten, verweisen wir hier auf die Testinformationen von Klarna (vgl. unten)

### 5.3.7 Testing

Um die Zahlart Klarna zu testen, sollten spezielle Testdaten verwendet werden. Stellen Sie aber zuerst sicher, dass der **Operation Mode auf Test ist und der Testmode auf External**.

Die offiziellen Testdaten von Klarna finden Sie direkt im Developer Portal von Klarna unter diesem Link: <https://developers.klarna.com/en/de+php/kpm/test-credentials>.

### 5.3.8 Zahlungsgebühren

Sofern Sie Zahlungsgebühren für eine Zahlart erheben möchten, nutzen Sie bitte die kompatiblen [Zahlungsgebühren Module](#). Diese Gebühren werden dann direkt an Klarna übertragen.

#### Zahlungsgebühren

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Zahlungsgebühren im BIP von PayUnity setzen dürfen. Dafür nutzen Sie bitte die kompatiblen [Zahlungsgebühren Module](#).

## 6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des PayUnity Moduls.

Transaction Information	
Transaction ID	33
Transaction External ID	17_33
Authorization Status	successful
Order ID	17
Created On	2014-05-17T15:09:25+02:00
Updated On	2014-05-17T15:09:37+02:00
Customer ID	2
Zahlungsid	31411549
Autorisierungsbetrag	100
Währung	CHF
Zahlungsmethode	MasterCard
Zahlungsid	31411549
Verbuchter Betrag	100
Transaktion autorisiert	Ja
Transaktion ist unsicher	Nein
Transaktion verbucht	Ja
Transaktion bezahlt	Ja
Alias	XXXXXXXXXXXX0007 (05/17)
Alias Token	_xtc_4_17_330007
Akzeptanz	
Kartenummer	XXXXXXXXXXXX0007
Kartenablaufdatum	05/17
Händler Referenz	demo_sx_ps_xtc_4_17_33

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen.

### 6.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, die mit unserem Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei PayUnity im Backend sehen.

Sei gelangen zu diesen Informationen indem Sie die Bestellungen öffnen. Am Ende der Bestellung finden Sie den Abschnitt **PayUnity Transactions**. Hier sehen Sie eine Übersicht der bisherigen Vorgänge auf dieser Bestellung. Klicken Sie in der Spalte Action auf den Schlüssel und Sie gelangen in die Transaktionsansicht (vgl. Bild Transaktionsinformationen).

<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Bestellbestätigungsmail senden"/>					
Transactions					
Transaction ID	Datum	Status	Amount	Action	
32	2014-05-17T15:06:08+02:00	pending	100.00		
33	2014-05-17T15:09:25+02:00	successful	100.00		
<input type="button" value="Add Moto Transaction"/>					

Abbildung 6.1: Übersicht über die Transaktionen.

Dashboard | xt:Commerce Payments Registration | installierte Plugins | Zahlungsweise | PostFinance Transak

Aktion ▾

Neu Laden

Transaction ID	Externe ID	Order ID	Zahlungsmet...	Änderungsda...	Zahlungsid	Autorisierung...	Au
33	17_33	17	mastercard	05/17/2014	31411549	100.00000	su
32	17_32	17	mastercard	05/17/2014		100.00000	pe
31	16_31	16	postfinanceef...	05/11/2014		50.00000	pe
30	16_30	16	postfinanceef...	05/12/2014		50.00000	fai
29	15_29	15	creditcard	04/22/2014	30860419	150.00000	su
28	14_28	14	postfinanceef...	04/22/2014	30860413	100.00000	su
27	13_27	13	creditcard	04/22/2014	30860400	330.00000	su
26	12_26	12	postfinanceef...	04/17/2014	30785914	70.00000	su
25	11_25	11	creditcard	04/17/2014	30785907	50.00000	su
24	11_24	11	creditcard	04/17/2014		50.00000	pe
23	10_23	10	creditcard	04/17/2014	30785876	250.00000	su
22	10_22	10		04/17/2014			
21	10_21	10	creditcard	04/17/2014		250.00000	fai
20	10_20	10		04/17/2014			
19	10_19	10	creditcard	04/17/2014		250.00000	fai
18	10_18	10		04/17/2014			
17	10_17	10	creditcard	04/17/2014		250.00000	fai
16	9_16	9	postfinanceef...	04/16/2014	30766475	50.00000	su
15	9_15	9	postfinanceef...	04/16/2014		50.00000	pe
14	9_14	9	postfinanceef...	04/16/2014	30766459	50.00000	fai
13	8_13	8	postfinanceec...	04/16/2014	30766433	70.00000	su
12	7_12	7	postfinanceef...	04/16/2014	30766421	50.00000	su
11	6_11	6	creditcard	04/16/2014	30766406	50.00000	su
10	5_10	5	creditcard	04/16/2014	30766403	100.00000	su
9	4_9	4	postfinanceef...	04/16/2014	30765947	50.00000	su

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen.

## 6.2 Transaktionstabelle

Neben den Informationen in der Bestellung, liefert Ihnen die Transaktionstabelle noch zusätzliche Informationen zu den Transaktionen in Ihrem Shop. Unter anderem erlaubt die Transaktionstabelle die genaue Zuordnung der Transaktionsnummer von PayUnity , zur Bestellung in Ihrem Shop.

Dashboard   xt:Commerce Payments Registration   installierte Plugins   Zahlungsweise   PostFinance Transaktionen									
Aktion									
Neu Laden									
Transaction ID	Externe ID	Order ID	Zahlungsmet...	Änderungsda...	Zahlungsid	Autorisierung...	Autorisierung...	Bezahlt	V Actions
33	17_33	17	mastercard	05/17/2014	31411549	100.00000	successful	y	C
32	17_32	17	mastercard	05/17/2014		100.00000	pending	n	C
31	16_31	16	postfinanceef...	05/11/2014		50.00000	pending	n	C
30	16_30	16	postfinanceef...	05/12/2014		50.00000	failed	n	C
29	15_29	15	creditcard	04/22/2014	30860419	150.00000	successful	y	C
28	14_28	14	postfinanceef...	04/22/2014	30860413	100.00000	successful	y	C
27	13_27	13	creditcard	04/22/2014	30860400	330.00000	successful	y	C
26	12_26	12	postfinanceef...	04/17/2014	30785914	70.00000	successful	y	C
25	11_25	11	creditcard	04/17/2014	30785907	50.00000	successful	y	C
24	11_24	11	creditcard	04/17/2014		50.00000	pending	n	C
23	10_23	10	creditcard	04/17/2014	30785876	250.00000	successful	y	C
22	10_22	10		04/17/2014				y	C
21	10_21	10	creditcard	04/17/2014		250.00000	failed	n	C
20	10_20	10		04/17/2014				y	C
19	10_19	10	creditcard	04/17/2014		250.00000	failed	n	C
18	10_18	10		04/17/2014				y	C
17	10_17	10	creditcard	04/17/2014		250.00000	failed	n	C
16	9_16	9	postfinanceef...	04/16/2014	30766475	50.00000	successful	y	C
15	9_15	9	postfinanceef...	04/16/2014		50.00000	pending	n	C
14	9_14	9	postfinanceef...	04/16/2014	30766459	50.00000	failed	n	C
13	8_13	8	postfinanceef...	04/16/2014	30766433	70.00000	successful	y	C
12	7_12	7	postfinanceef...	04/16/2014	30766421	50.00000	successful	y	C
11	6_11	6	creditcard	04/16/2014	30766406	50.00000	successful	y	C
10	5_10	5	creditcard	04/16/2014	30766403	100.00000	successful	y	C
9	4_9	4	postfinanceef...	04/16/2014	30765947	50.00000	successful	y	C

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen.

## 6.3 Zahlungen im xt:Commerce Backend auslösen

Mit dem xt:Commerce Zahlungsmodul können Sie Bestellungen auch direkt aus dem Shop auslösen, sogenannte Mail Order / Telephone Order (MOTO). Dafür benötigen Sie ein Zusatzmodul. Nach der Installation dieses Plugins können Sie direkt aus der Administrationsoberfläche von xtCommerce 4 Bestellungen anlegen. Wenn Sie nun die Bestellung öffnen können Sie im rechten unteren Rand mit dem Klick auf **Add Moto Transaction** eine Transaktion für diese Bestellung hinzufügen, welche dann direkt an PayUnity übermittelt wird.

### 6.3.1 Rückvergüten von Bestellungen

Um Bestellungen rückzuvergüten, öffnen Sie die Transaktionsinformationen (vgl. oben). Sie erhalten Sie Informationen zur Transaktion dargestellt. Mit einem Klick auf "Rückvergüten" öffnet sich die Eingabemaske für Gutschriften. Mit dem Klick auf **Refund** wird der Refund Request an PayUnity übermittelt.

REFUND

Refund

Name	SKU	Type	Tax Rate	Quantity	Total Amount (excl. Tax)	Total Amount
Standardartikel	art001	product	0 %	<input type="text" value="1.00"/>	<input type="text" value="50.00"/>	50.00
Artikel mit Sonderpreis	art002	product	0 %	<input type="text" value="1.00"/>	<input type="text" value="70.00"/>	70.00
Total Refund Amount:						120.00 CHF

Close transaction for further refunds

Transactions History

Abbildung 6.1: refund button

Das Ausführen einer Gutschrift verändert nicht den Status der Bestellung.

## 6.4 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

### Beachten Sie

Das Transaktionsmanagement zwischen PayUnity und Ihrem Shop ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen bei PayUnity verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

### 6.4.1 Verbuchen / stornieren von Bestellungen

Um Bestellungen zu verbuchen, öffnen Sie die Transaktionsinformationen (vgl. oben). Sie erhalten Sie Informationen zur Transaktion dargestellt. Mit einem Klick auf "Verbuchen" (oben rechts), wird die Buchung an PayUnity übermittelt. Sie brauchen sich nicht mehr in das Backend von PayUnity einzuloggen. Sie können über die Eingabemaske noch genau angeben, welche Artikel Sie bereits verbuchen möchten.

Mit dem Klick auf "Cancel" erfolgt ein "Storno" der Transaktion und der reservierte Betrag wird auf der Karte Ihres Kunden sofort freigegeben.

CAPTURE

Capture

Name	SKU	Type	Tax Rate	Quantity	Total Amount (excl. Tax)	Total Amount (incl. Tax)
Standardartikel	art001	product	0 %	1.00	50.00	50.00
Artikel mit Sonderpreis	art002	product	0 %	1.00	70.00	70.00
Standard	Standard	shipping	0 %	1.00	0.00	0.00
Total Capture Amount:						120.00 CHF

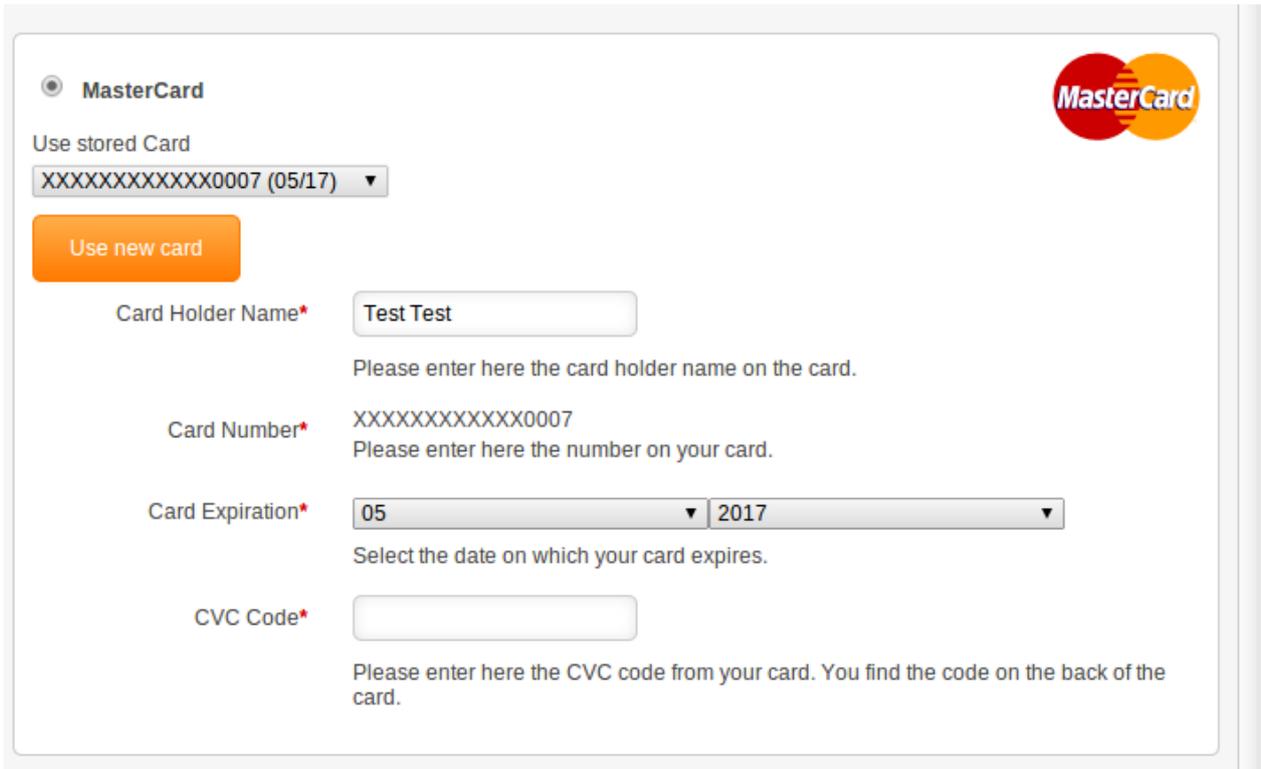
Close transaction for further captures

ing Address  Shipping Address

Abbildung 6.1: Verbuchen von Transaktionen

## 6.5 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei PayUnity gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der Konfiguration der [Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.



**MasterCard**


Use stored Card

XXXXXXXXXXXX0007 (05/17) ▼

**Use new card**

**Card Holder Name\***   
 Please enter here the card holder name on the card.

**Card Number\*** XXXXXXXXXXXX0007  
 Please enter here the number on your card.

**Card Expiration\*** 05 ▼ 2017 ▼  
 Select the date on which your card expires.

**CVC Code\***   
 Please enter here the CVC code from your card. You find the code on the back of the card.

Abbildung 6.1: Alias Manager

### Bitte beachten Sie!

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei PayUnity. Nehmen Sie dafür bitte direkt mit dem Support kontakt auf.

## 6.6 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.), folgen Sie der Anleitung von xt:Commerce 4 über das Anlegen von Cron Jobs.

## 7 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

### Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

### 7.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

#### American Express

Kartennummer	377777777777770	No 3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	
Kartennummer	375987000000005	3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	

#### Carte Bleue

Kartennummer	5555555555554444
Verfallsdatum	12/2020
CVC:	123

#### Dankort

Kartennummer	5019717010103742
Verfallsdatum	12/2020
CVC:	123

#### Diners Club

Kartennummer	36961903000009
Verfallsdatum	12/2020
CVC:	123

#### Sepa Direct Debits

IBAN	AT152011128161647502	Austria (AT)
BIC	GIBAATWWXXX	
IBAN	DE23100000001234567890	Germany (DE)
BIC	MARKDEF1100	
IBAN	ES9121000418450200051332	Spain (ES)
BIC	CAIXESBBXXX	

#### Discover Card

Kartenummer 6011587918359498  
 Verfallsdatum 12/2020  
 CVC: 123

**giropay**

IBAN	AT152011128161647502	Austria (AT)
BIC	GIBAATWWXXX	
IBAN	DE23100000001234567890	Germany (DE)
BIC	MARKDEF1100	
IBAN	ES9121000418450200051332	Spain (ES)
BIC	CAIXESBBXXX	

**JCB**

Kartenummer 3541599999092431  
 Verfallsdatum 12/2020  
 CVC: 123

**Klarna Invoice**

Klarna (Approved)  
 Klarna (Denied)  
 Klarna (Pending -> Approved)  
 Klarna (Pending -> Denied)

**Maestro**

Kartenummer 6799851000000032  
 Verfallsdatum 12/2021  
 CVC: 123

**MasterCard**

Kartenummer	5454545454545454	No 3D Secure
Verfallsdatum	12/2021	
CVC:	123	
Kartenummer	5212345678901234	3D Secure
Verfallsdatum	12/2021	
CVC:	123	

**Visa**

Kartenummer	4200000000000000	No 3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	
Kartenummer	4012001037461114	3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	
Kartenummer	4000000000000010	3D Secure 2.0
Verfallsdatum	12/2021	

CVC: 123

**V PAY**

Kartenummer 48220000000000000003

Verfallsdatum 12/2020

CVC: 123

## 8 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

### 8.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von PayUnity fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

## 9 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

## 10 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

### 10.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie xt:Commerce in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
$root_dir = dirname(__FILE__).' /';  
define('_VALID_CALL', 'true');  
define('_SRV_WEBROOT', $root_dir);
```

```
include _SRV_WEBROOT.'conf/debug.php';  
include _SRV_WEBROOT.'conf/config.php';
```

```
include _SRV_WEBROOT.'conf/database.php';  
include _SRV_WEBROOT.'conf/paths.php';  
include _SRV_WEBROOT._SRV_WEB_FRAMEWORK.'function_handler.php';  
include _SRV_WEBROOT._SRV_WEB_FRAMEWORK.'database_handler.php';
```

Inkludieren Sie die Hauptdatei des Moduls sowie die Modul Klassen.

```
require_once 'plugins/payunitycw/init.php';  
require_once 'plugins/payunitycw/lib/PayUnityCw/Util.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = PayUnityCw_Entity_Util::loadTransaction  
($transactionId);  
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```